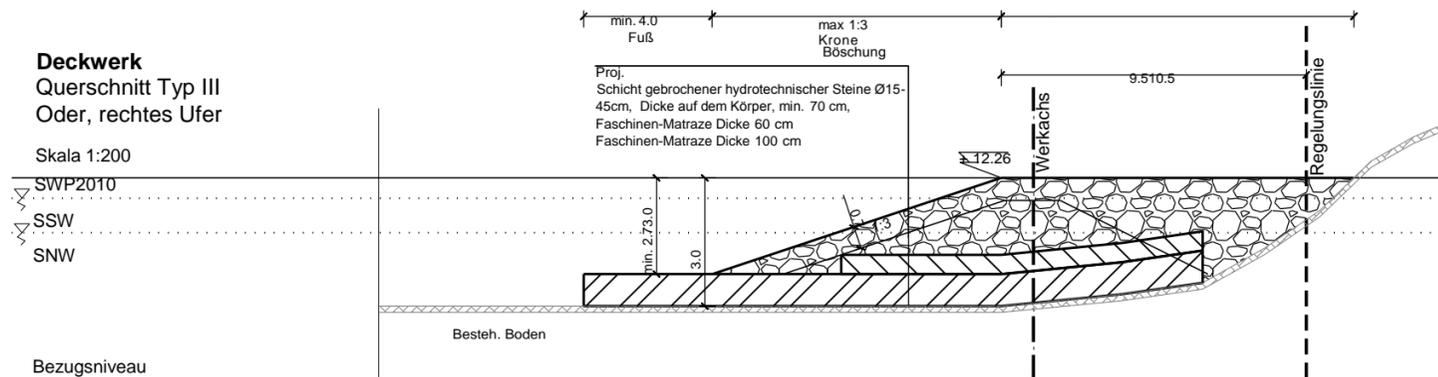
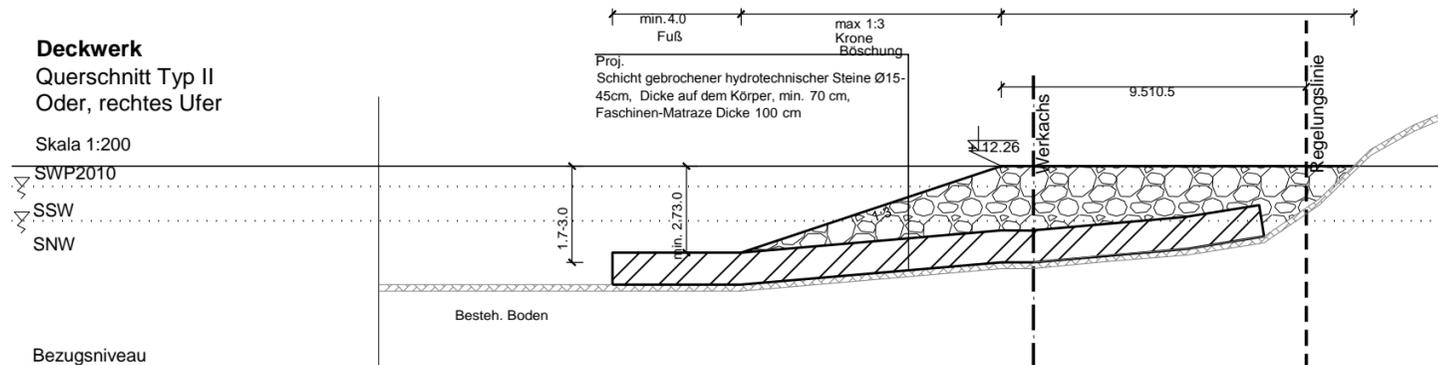
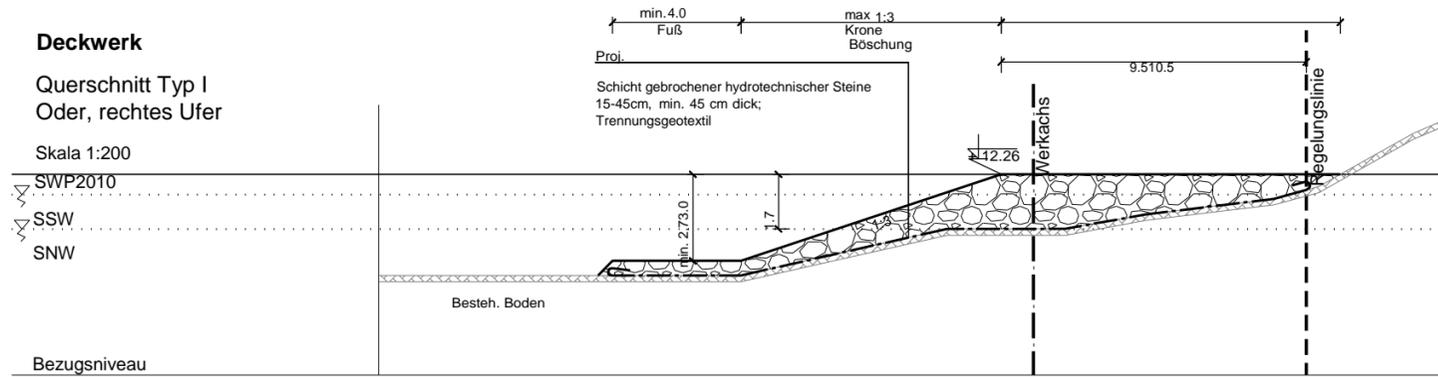


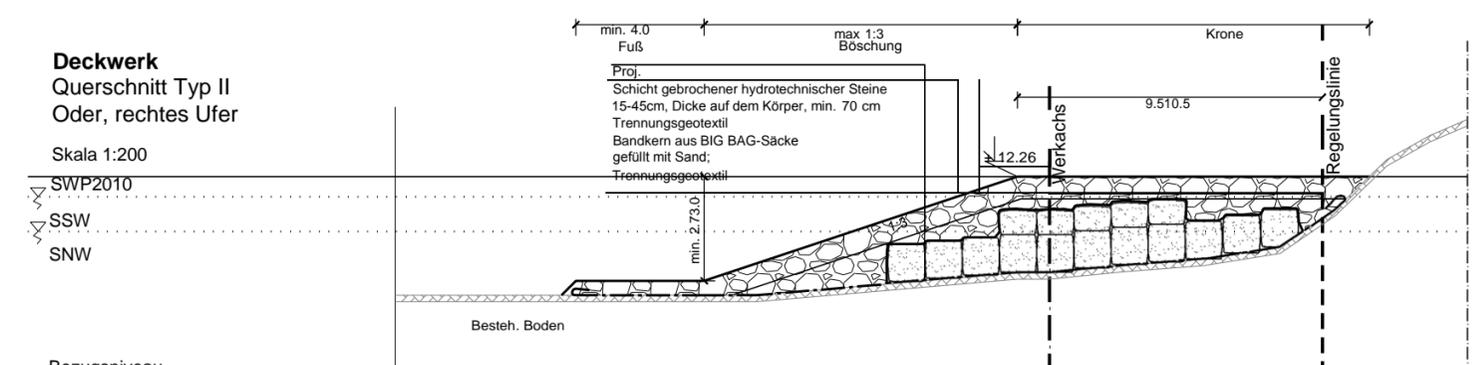
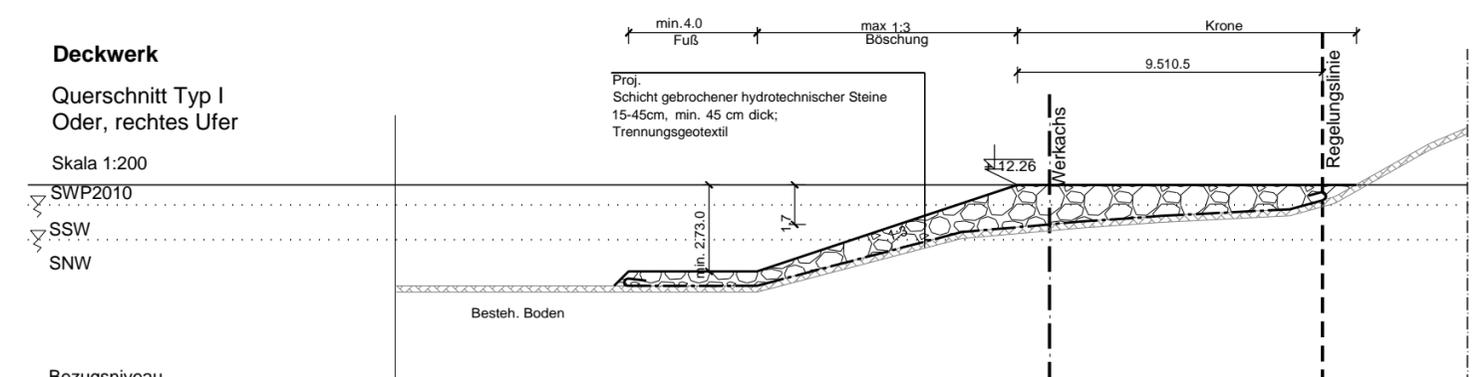
Konstruktionsschema des Deckwerks, Projektvariante



BEMERKUNGEN FÜR DIE PROJEKTVARIANTE:

- Oberschicht des Pflasters oder Steinaufschlag bis in die Tiefe von SNW abbauen
- Fußkrone/Oberseite der Matrasse von der Flussseite gelegen in der Tiefe von mind. 2,70 m unterhalb SWP2010 oberhalb der Warthe-Mündung oder 3,00 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung
- Abschieben der Längswerkkrone von der Regelungslinie 9,5m oberhalb der Warthe-Mündung und 10,5 unterhalb der Warthe-Mündung
- Neigung der Böschung von der Flussseite: 1:3
- SWP 2010 - Wasserzustand bei mittlerem Durchfluss auf Basis von den Jahren 1981/2010
- Querschnitt Typ I ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 max. 1,70 m beträgt
- Querschnitt Typ II ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 von 1,70-3,00 m beträgt.
- Querschnitt Typ III ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 mind. 3,00 m beträgt.
- Ordinate der Bauwerkkrone SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung oder 0,50 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung

Konstruktionsschema des Deckwerks, 2. Projektvariante



BEMERKUNGEN FÜR DIE ZWEITE VARIANTE:

- Oberschicht des Pflasters oder Steinaufschlag bis in die Tiefe von SNW abbauen
- Fußkrone von der Uferseite gelegen in der Tiefe von mind. 2,70 m unterhalb SWP2010 oberhalb der Warthe-Mündung oder 3,00 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung
- Abschieben der Längswerkkrone von der Regelungslinie 9,5m oberhalb der Warthe-Mündung und 10,5 unterhalb der Warthe-Mündung
- Neigung der Seitenböschungen von der Flussseite: 1:3
- SWP 2010 - Wasserzustand bei mittlerem Durchfluss auf Basis von den Jahren 1981/2010
- Querschnitt Typ I ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 max. 1,70 m beträgt
- Querschnitt Typ II ist zu verwenden, wenn die Flusstiefe in der Längswerkachse hinsichtlich dem Niveau SWP2010 über 1,70 m beträgt.
- Ordinate der Bauwerkkrone SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung oder 0,50 m unterhalb SWP2010 unterhalb der Warthe-Mündung

Projektseinheit:				Sweco Consulting Sp.z o.o. 60-829 Poznań, ul. Franklina Roosevelta 22; Tel. (0-61) 864 93 00; Fax. (0-61) 864 93 01		Sweco Consulting Sp.z o.o. Biuro w Szczecinie 71-641 Szczecin, ul. Łyskowskiego 16; Tel. 605 071 242	
Besteller:		Państwowe Gospodarstwo Wodne Wody Polskie Regionalny Zarząd Gospodarki Wodnej w Szczecinie ul. Tama Pomorzańska 13a 70-030 Szczecin		Bauvorhaben: Hochwasserschutzprojekt im Einzugsgebiet der Oder und Weichsel Vertrag 5.4 Projekt- und Konstruktionsaufsicht über die Arbeiten, Projektverwaltung, Technische Hilfe und Schulungen sowie Unterstützung und Verstärkung des institutionellen JRP für RZGW in Szczecin			
Projekt-Nr.:		353688					
Gegenstand der Studie:							
1B.2 Modernisierungsarbeiten an der Grenzoder Phase I: Modernisierungsarbeiten an der Grenzoder zwecks der Sicherung des Eisbrechens im Winter							
Art der Studie:		UVP-BERICHT		Zeichnungsname:		Konstruktion des Deckwerks	
Branche:		Hydrotechnisch		Skala:		1:200	
Datum:		04.2019		Zeichn.-Nr.:		8.0	
Funktion:		Titel, Vor- und Nachname		Genehm.-Nr., Fachgebiet		Unterschrift	
Hauptprojektant:		mgr inż. Witold Samoląg		82Sz76			
Projektant:		mgr inż. Łukasz Gontarz		ZAP0004POOK11			
Geprüft:		mgr inż. Marek Chmielewski		ZAP0001POOK14			
Bearbeitet:		mgr inż. Jędrzej Filip					